

MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN





BERIT-EXBIT-Schulen Militärstrasse 76 (Nähe Hauptbahnhof) 8004 Zürich

Tel. 044 296 50 50 Fax 044 242 50 43

www.berit-exbit.ch info@berit-exbit.ch

MEDIZINISCHER SCHULRAT

Dr. med. Stefan Langenegger 8052 Zürich Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin

Dr. med. Olivier Moret 8703 Erlenbach Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin







01 EINLEITUNG

Unsere Schule spezialisiert sich seit 1967 auf medizinische Berufe. Ärztinnen und Ärzte mit Praxiserfahrung sind in der Schulleitung, im Schulrat und als Lehrkräfte tätig. Wir haben klare Bildungsziele, sind leistungsorientiert und bieten ein geordnetes und von Vertrauen geprägtes Lernklima.

Die BERIT-EXBIT-Schulen bieten folgende medizinische Ausbildungen an:

- Medizinische Praxisassistentin EFZ
- Umschulung zur Medizinischen Praxisassistentin (berufsbegleitend)
- Medizinische Fachkurse

02

DIE MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN

Der Beruf der Medizinischen Praxisassistentin ist verantwortungsvoll, anspruchsvoll und abwechslungsreich.

Die MPA ist die engste Mitarbeiterin der praktizierenden Ärztin und des praktizierenden Arztes. Sie hat täglich Kontakt zu den verschiedensten Menschen.

- Sie organisiert die Sprechstunde.
- Sie berät Patienten am Telefon.
- Sie empfängt Patienten.
- Sie führt Blutentnahmen durch.
- Sie führt Laboranalysen durch.
- Sie macht Röntgenaufnahmen.
- Sie tröstet Patienten.
- Sie schreibt Arztberichte.
- ✓ Sie schreibt Überweisungen an Spezialärzte und Spitäler.

OHNE MPA IST DER ARZT OFT ÜBERFORDERT!

03

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zur Medizinischen Praxisassistentin EFZ kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:



DREIJÄHRIGE BERUFSLEHRE

Die Ausbildung setzt eine Lehrstelle bei einem Arzt voraus.

Das Berufsbildungsamt und die kantonalen Ärztegesellschaften geben Auskunft, welche Ärzte Lernende ausbilden. Wer am Ende der Lehre das Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) bestanden hat, erhält das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) und ist berechtigt, die gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung «Medizinische Praxisassistentin EFZ» zu führen

PRIVATSCHULAUSBILDUNG MIT EINJÄHRIGEM PRAKTIKUM

Die Ausbildung umfasst vier Semester Ganztagesschule und ein einjähriges Praktikum bei einem Arzt. Während des Praktikums wird ein Lohn bezahlt. Die Schule ist bei der Suche der Praktikumsstelle behilflich. Die gesamte Ausbildung dauert - wie die Berufslehre - drei Jahre. Nach bestandenem Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) darf die gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung «Medizinische Praxisassistentin EFZ» geführt werden.

Schulbeginn ist jeweils im August. In einem Beratungsgespräch wird über die Ausbildung und den Beruf orientiert. Dabei wird auch über die definitive Aufnahme entschieden. Anmeldeformulare und finanzielle Bestimmungen können auf unserer Webseite ausgedruckt werden.

O4 SCHWERPUNKTE IN DER AUSBILDUNG

UMGANG MIT DEN PATIENTINNEN UND PATIENTEN

- Grundlagen der Kommunikation
- Patientenbeziehung

DIAGNOSTISCHE UND THERAPEUTISCHE PROZESSE

- Labordiagnostik
- Bildgebende Diagnostik
- Allgemeindiagnostik
- Therapeutische Prozesse
- Medizinische Assistenz
- Beratende Tätigkeiten



NATURWISSENSCHAFT-LICHE UND MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

- ✓ Chemie, Physik, Mathematik
- Anatomie / Physiologie
- Biologie
- Pathologie
- Pharmakologie
- Terminologie

VERSCHIEDENES

- Persönliche und Betriebliche Hygiene
- Arbeitssicherheit,Gesundheitsschutz
- / Umweltschutz
- Turnen und Sport
- Lern- und Arbeitstechnik
- Psychologie

FREMDSPRACHEN

Englisch

PRAKTISCHER UNTERRICHT

- Labordiagnostik
- Bildgebende Diagnostik



DIE MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN IM LABOR

Trotz hochtechnisierter Grosslabors bleibt das Praxislabor ein unentbehrliches Instrument für die praktizierenden Ärztinnen und Ärzte. Gut ausgebildete, freundliche und professionell arbeitende Praxisassistentinnen tragen wesentlich zum Erfolg einer Praxis bei.



DIE MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN BEIM RÖNTGEN

Zur Erfassung von Lungen- oder Herzerkrankungen sowie von Knochenveränderungen ist das Röntgenbild eine wichtige Untersuchungsmethode. Der Unterricht umfasst eine gründliche Ausbildung in Röntgentechnik und Strahlenschutz. Geübt wird an schuleigenen Apparaten.



DIE MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN IM PRAXISALLTAG

Die Arbeit mit Patienten ist eine tägliche Herausforderung für die Medizinische Praxisassistentin und erzeugt viele Lebenserfahrungen.



ALLGEMEINES

Das Eintrittsalter beträgt in der Regel 16 Jahre. Als Vorbildung werden drei Jahre Sekundarschule oder eine gleichwertige Schulausbildung verlangt. Die Schule behält sich vor, Lernende, die sich fachlich oder charakterlich als ungeeignet erweisen, auf Ende des Semesters auszuschliessen.

SCHULBEGINN

Die Ausbildung beginnt jeweils im August. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der BERIT-EXBIT-Schulen entgegen.

Eine unverbindliche Beratung über den Beruf und die Ausbildung sowie ein Besuch in der Schule werden empfohlen. Wir zeigen Ihnen gerne unsere freundlichen und hellen Schulräume.

UNSERE ADRESSE:

BERIT-EXBIT-Schulen Militärstrasse 76 (Nähe Hauptbahnhof) 8004 Zürich

Tel 044 296 50 50 Fax 044 242 50 43

www.berit-exbit.ch

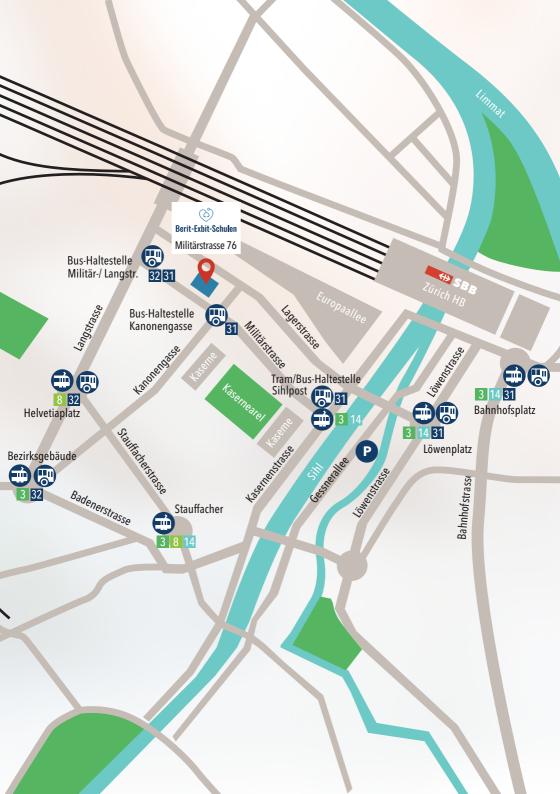


09 STANDORT

Die Schule ist nur ca. 8 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt und daher zu Fuss sehr gut erreichbar.

Die Buslinie 31 hält direkt vor der Schule, Haltestelle «Kanonengasse». Die nächstgelegene Tramhaltestelle der Linien 3 und 14 ist «Sihlpost».





Berit-Exbit-Schulen

1967

www.berit-exbit.ch